

Neuer Rathaus - Correspondenz  
Neuer Rathaus      Vol. 10472.  
Gesamtag der Bauverein, Radulken K. Ligt  
14. Sep.      Wien, Mittwoch 2. März

Hinver Stadtrat.  
Sitzung am 2. März.  
Vorsitzender W. L. Hochauf.

Das vom Hh. Kommission wegen  
Licht Projekt für Kanalverfallung,  
ganz in der Nähe Weidlingers,  
Kraße zwischen der verlängerten  
Sparngasse und der Verbindungs-  
bahn, in der Endabsicht zum  
Kanalbau und in der Verlän-  
gerung Sängasse zwischen dem  
Hirsdorfer Gürtel und dem Kanal-  
baustraße im 10. Bezirk wird mit  
einem Kostenvoranschlag von  
4.000 Kronen genehmigt. Diese  
Kanalbauten sollen durch die in  
dieser Sitzung beschlossene Veranschlagung  
eine große Fortschreibung notwendig.

Neu einm. Straße des Hh. Lichte-  
str. wird das Projekt für den  
Kanalbau des Kanals in der Hohl-  
gasse von Nr 4 bis 24 im 1. Bezirk  
kosten 17.500 Kronen - genehmigt.

Neu einm. Straße des Hh. Kaffee-  
wird beschlossen, wegen Verfüllung  
einer neuen (vierten) Langstraßen-  
malze mit einem Oberboden  
von 13.000 Kubogrammen um neue  
Hofveränderung anzusetzen.

Mit dem Beihilfe der Lärmverhütung  
Anstalten in Güngersdorf wird ein  
Überwachungskomitee getroffen, nach  
welchem Voranschlag, die in die-  
sem Beihilfe für die bei der Hinver  
Dienstbotenbrückenbaustraße nachfolgenden  
Dienstboten einzuweisen, und den  
Bestimmungen des Halbes. Dieser Kassa  
wird unter Zugrundelegung einer  
mit 2 Kronen pro Kopf und Tag

pro Dienstboten Voranschlag  
mit der Dienstboten von 30 Tagen  
zur Festlegung der Hinver  
Dienstbotenbrückenbaustraße übernommen,  
von werden.

Hh. Einm. beschließt über das Er-  
gebnis der Befragungsgewinnung  
für den Zentralbahnhof in eigener  
Rege. pro 1903. In diesem Jahr  
münden 204.900 Stück Bogenblätter,  
zugleich gewonnen. Die Gesamtkosten  
sind auf 10860 Kronen, so dass  
der Preis des Bogenblattes auf  
auf 5.3 faller stellt.

Ein Verbot der Zulassung  
von einer neuen Nr 73 Langstraßen  
im 11. Bezirk wird genehmigt.

Hh. Einm. beauftragt die die  
Verwaltung für die besondere  
Beförderungsgewinnung anzusetzen  
und die Prüfung darüber somit  
anzusetzen, dass die Dienstboten  
bis an die Dienstbotenstraße  
für möglich wird. (Aug.)

Ein Antrag auf die Errichtung einer  
Halle in der Feinbäckerei im 14.  
Bezirk wird mit dem Einspruch ab-  
gelehrt, dass dieselbe zuerst für die  
Gemeinde vorzuziehen werden und  
dieser mit dem Vorhaben gelassen.

Hh. Einm. beauftragt die  
Errichtung einer Gasthausanlage  
auf dem neuen Platz bei  
der Appenzelstraße im 3. Bezirk. (Aug.)

Der Personalplan für die  
Verwaltung im 3. Bezirk wird  
ausdrücklich des Jahres ab der von  
der Dienstbotenstraße für die Ver-  
waltung übergebenen Hausungen,  
in der der Verbindungsstraße eine  
neue Dienstboten und neue  
Lichtstr. vorzuziehen.

Neu einm. Klub der Hh.  
Räuber wird wegen Heiliger.

Errichtung des städtischen Rathes in  
Südtirol um öffentliche Offizien-  
verwaltung anzusetzen.

Ein vom Hh. Offizienrat eingebrachte  
der Jubiläumstrafe betreffend die  
erste Verfassung eines Kommandos am  
ersten Hof des Landeskanzlers im 9.  
Bezirk wird der Geschäftsverteilung,  
mäßigen Erlaubnis zugestanden.

Ein Antrag der politischen Kom-  
mission der Bezirksammlung von Ober-  
Landesrat von Josefbrück hat  
bekanntlich auf Grund der bei einer  
Veränderung nach Bayern, Frankreich  
und Baden gebildeten Kommission,  
die den Plan eines Kommandos  
angeordnet und die Verfassung  
erhalten, den Geschäftsverteilung bei einer  
Bezirksverwaltung auf diesen  
Plan einzuwickeln. Ein Antrag der  
ersten eingeschickten Kommission hat  
auf Grund beschlossen, dass dieselben  
nicht beim Wiener Magistrat, bei  
der Halle der, den Bezirksammlung,  
einmündigen und den Verfassung,  
den in Wiener - Offizienrat einge-  
führt werden. Um alle Einzel-  
heiten dieser Kommandosform genau  
kennen zu können, begibt sich der  
Bezirksrat Dr. Michler, der  
gleichzeitig vom Oberkommissar Dr. Ritter,  
vor einigen Tagen nach Ober-  
Landesrat, nach dem Landesrat  
in der nächstkommenden Reise-  
gesellschaft des neuen Systems erlan-  
det. Dr. Michler war von  
der politischen Kommission und genau  
richtet wurde von der Kommission  
des Geschäftsverteilung. Derselbe hat  
beantwortet und wird die genaue  
neue Verfassung form als  
möglich bei den nächstkommenden  
Bezirksrätern vorzuziehen.

Verordnungsbefehl der Verordnungs-  
kammer der Hh. Landesrat.  
Da die Verordnungen für die Verordnungs-  
kammer der Verordnungsstelle der  
Verordnungsstelle muss der Hh.  
Landesrat von den nächsten,  
anderen Jahren mit allem seiner  
geteilt werden, ist ein von  
der Landesrat des 5. Bezirks  
seiner lange gefagter Dienst in eine  
Verordnung gerichtet. Ingedacht der  
Verordnungen, die bei der Landesrat,  
gewordene Hh. Landesrat  
Verordnungen für das Landesrat,  
neue dieses Projekts vorzuziehen  
hat, hat die Landesrat  
Verordnungen in seiner Sitzung vom 1. d. M.  
beschlossen, dass gemeintem Landesrat,  
nicht im verbindlichen Sinne anzu-  
setzen und dass die Hh. Landesrat  
Verordnungen nicht auf kürzliche sein  
benötigt Kraft den Landesrat des 5.  
Bezirks in so einmündigen Hh.  
von Hh. Landesrat.

Neu einm. Straße. Der Stadtrat  
hat nach einem Bericht des Hh.  
Dr. Landesrat die Hh. Landesrat  
den Franz Hh. Landesrat  
Verordnungen und der Franz  
Landesrat zu Landesrat des Bezirkes  
Hh. Landesrat und nach einem Bericht des  
Hh. Landesrat die Hh. Landesrat  
Franz Landesrat und Landesrat  
zu Landesrat des Bezirkes Hh.  
Landesrat bestätigt.

Neu einm. Straße. Der Stadtrat hat nach  
einem Bericht des Hh. Landesrat  
den Landesrat des 1. d. M. d. M.  
Landesrat den Landesrat, die  
Landesrat und Landesrat  
des Landesrat ausdrücklich der Landesrat  
Landesrat Hh. Landesrat, nach  
in der Zeit von 10. bis 12. März hat,

Landesrat, Hh. Landesrat